

RS OGH 1986/10/9 8Ob534/86, 4Ob522/91, 5Nd509/97, 9Ob371/97t, 9Nd501/98, 7Nd502/01, 5Nd509/01, 7Ob30

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.10.1986

Norm

AußStrG §21

IPRG §28

Rechtssatz

Die Zuständigkeit der österreichischen Abhandlungspflege erstreckt sich jedoch nur auf das in Österreich gelegene Vermögen. Vor dem österreichischen Gericht können in einem solchen Fall auch Pflichtteilsansprüche nur hinsichtlich jenes Nachlaßteiles, der der österreichischen Jurisdiktion unterliegt, geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 534/86
Entscheidungstext OGH 09.10.1986 8 Ob 534/86
Veröff: IPRAx 1988,37 (Schwind,45) = ZfRV 1988,280 (Zemen)
- 4 Ob 522/91
Entscheidungstext OGH 08.10.1991 4 Ob 522/91
Vgl aber; Veröff: JBI 1992,460 = IPRAx 1992,328 = EFSlg XXVIII/6 = ZfRV 1993,35 (Zemen)
- 5 Nd 509/97
Entscheidungstext OGH 02.09.1997 5 Nd 509/97
nur: Die Zuständigkeit der österreichischen Abhandlungspflege erstreckt sich jedoch nur auf das in Österreich gelegene Vermögen. (T1);
Beisatz: Soferne Staatsverträge nichts anderes ergeben. Derartige Staatsverträge bestehen im Verhältnis zwischen Österreich und Deutschland nicht. (T2)
- 9 Ob 371/97t
Entscheidungstext OGH 26.11.1997 9 Ob 371/97t
Vgl aber; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Die österreichische Abhandlungsjurisdiktion ist für den gesamten, wo immer befindlichen beweglichen, für den unbeweglichen Nachlaß jedoch nur insoweit gegeben, als dieser im Inland gelegen ist. (T3)
- 9 Nd 501/98
Entscheidungstext OGH 16.02.1998 9 Nd 501/98

nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- 7 Nd 502/01

Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Nd 502/01

Vgl aber; Beis wie T3; Beis wie T2 nur: Sofern Staatsverträge nichts anderes ergeben. (T4)

Beisatz: Derartige Staatsverträge bestehen im Verhältnis zwischen Österreich und der Schweiz nicht. (T5)

- 5 Nd 509/01

Entscheidungstext OGH 21.08.2001 5 Nd 509/01

Vgl auch; nur T1

- 7 Ob 309/03x

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 7 Ob 309/03x

Vgl auch; Beis wie T5

- 9 Ob 88/04p

Entscheidungstext OGH 03.08.2005 9 Ob 88/04p

Vgl aber; Beis wie T3; Beis wie T4; Beisatz: Die Beurteilung, ob es sich dabei um bewegliches oder unbewegliches Vermögen handelt und daher die inländische Abhandlungsjurisdiktion zu bejahen ist, richtet sich nach österreichischem Recht. (T6)

- 10 Ob 1/14s

Entscheidungstext OGH 25.02.2014 10 Ob 1/14s

- 10 Ob 19/14p

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 19/14p

Veröff: SZ 2015/29

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0007308

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at